

# MITTEILUNGSBLATT



Lohkirchen



Oberbergkirchen

Verwaltungsgemeinschaft  
Oberbergkirchen



Schönberg



Zangberg

Ausgabe 338

<http://www.oberbergkirchen.de>

Januar 2010

**Ein friedvolles, schönes und  
erholsames Weihnachtsfest,**

**Gesundheit und Glück  
für das Jahr 2010  
wünschen Ihnen**

**die Bürgermeister unserer  
vier Mitgliedsgemeinden**

**Franz Märkl**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Zangberg

**Konrad Sedlmeier**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Lohkirchen

**Michael Hausperger**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Oberbergkirchen

**Alfred Lantenhammer**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Schönberg

**sowie das Personal der VG Oberbergkirchen!**

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
<b>Oberbergkirchen</b>	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	
<b>Lohkirchen</b>	08637/213	Di. 16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
<b>Schönberg</b>	08637/256	Mi. 16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
<b>Zangberg</b>	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

# AUS DEM STANDESAMT

## Geburten

Tobias Fortenbacher, Ahornweg 2 a, Lohkirchen;

## Eheschließungen

Jacqueline Eckhardt und Peter Heindl, Brodfurth 26, Lohkirchen;

## Sterbefälle

Gottfried Hoferer, Lukasöder Straße 2, Lohkirchen;

---

## **Informationen des Landkreises zur kommunalen Abfallwirtschaft:**

### **Abholung der Gelben Säcke:**

Die Entsorgung von Verpackungsabfällen/Leichtverpackungen über den Gelben Sack ist privatwirtschaftlich organisiert. Zuständig und verantwortlich für die Abholung der Verpackungsmaterialien, d.h. der Gelben Säcke ist die „Der grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH“, Augsburg. Diese hat ab Januar 2010 einen neuen Entsorger beauftragt, die Gelben Säcke im Landkreis Mühldorf a. Inn abzuholen, die Fa. **PAPYRUS Wertstoff Service GmbH aus Bad Reichenhall**. Bitte beachten Sie:

- ❖ Die Sackqualität wurde verbessert. So stellt die Fa. Papyrus **reißfestere** Säcke zur Verfügung, die mit einem **Zugband** am oberen Rand ausgestattet sind.
- ❖ Die bisher verteilten Säcke können auch weiterhin verwendet werden.
- ❖ Die **Fa. Papyrus ist als Entsorger neu** im Gebiet des Landkreises Mühldorf a. Inn.

Unterstützen Sie die Firma bei der Einarbeitung und rufen Sie die kostenlose Hotline- Nummer an, wenn Ihre Säcke stehen geblieben sind. Die Fahrer sind sehr bemüht, sich schnellstens einzuarbeiten und bitten um Ihr Verständnis, dass sich die Abholroutine ggf. erst nach einigen Wochen einstellt.

- ❖ Sie erhalten die Gelben Säcke bei den bekannten Verteilstellen.
- ❖ Der Abholrhythmus bleibt gleich: Die Gelben Säcke werden weiterhin **vierzehntägig bei Ihnen vor Ort abgeholt**. **Achtung: Änderung der gewohnten Abholtage! Bitte Entsorgungskalender 2010 beachten!!!**
- ❖ In den Gelben Sack gehören ausschließlich **Verkaufsverpackungen** aus Kunststoff, Metall oder Verbundmaterialien. Kunststoffteile aus dem Haushalt, wie Schüsseln, Kinderspielzeug, Wäschekörbe gehören nicht in den Gelben Sack, sondern in die Restmülltonne. **Sammelhinweise** finden Sie auch auf den **Gelben Säcken aufgedruckt** und im Internet!
- ❖ Fehlbefüllte Säcke werden mit einem Hinweisaufkleber versehen und nicht mitgenommen.

**Alle Fragen rund um den Gelben Sack unter der kostenfreien Service-Hotline der Fa. PAPYRUS Wertstoff Service GmbH, Bad Reichenhall: 0800/625 625 6.**

---

### **Entsorgungskalender 2010:**

- ❖ Die neuen Entsorgungskalender für 2010 sind da! Sie wurden bereits an alle Haushalte verteilt.
- ❖ Es sind neben den Terminen für die Abholung auch die Feiertagsverschiebungen, die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die Problemmülltermine eingetragen.
- ❖ **Achtung: Änderung der gewohnten Abholtage!**  
Die Entsorger haben das Abholgebiet neu aufgeteilt und die Touren optimiert. Deshalb kann es sein, dass die **Restmüll- und Papiertonne und der Gelbe Sack** nicht mehr am gewohnten Wochentag und nicht mehr zur gewohnten Tageszeit entleert, bzw. abgeholt werden. Bitte alle Sammelbehälter am **Abholtag ab 6.00 Uhr bereitstellen!**
- ❖ Die Entsorgungskalender 2010 sind auch abrufbar über das Internet unter: [www.entsorgungskalender.lra-mue.de](http://www.entsorgungskalender.lra-mue.de). Außerdem liegen die Kalender in den Gemeindeverwaltungen und im Landratsamt Mühldorf a. Inn aus.
- ❖ Für Menschen mit Sehbehinderung drucken wir den Entsorgungskalender 2010 gern in vergrößerter Form aus. Bitte anrufen!

Wer bis jetzt keinen Kalender erhalten hat, kann sich an das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn unter **Telefon 08631/699-744** wenden. Anfragen können auch per E-Mail gestellt werden an [abfallwirtschaft@lra-mue.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mue.de). Im Internet unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) unter der Rubrik Abfallwirtschaft finden sich viele weitere Informationen.

## **INFOVERANSTALTUNG ÜBER ENERGIE-EINSPARUNG UND FÖRDERUNG**

Für viele Hausbesitzer ist das Thema Energieeinsparung aktueller denn je. Der Heizöltank leert sich zusehends, die Heizölpreise werden auch in Zukunft steigen. Die Fenster sind womöglich zugig, die Heizkosten hoch. Dazu die Diskussion über Erderwärmung und Klimakatastrophe. Ist es an der Zeit, etwas zu tun? Doch was macht Sinn – eine Solaranlage installieren, Heizung erneuern, neue Fenster, Vollwärmeschutz – die Möglichkeiten sind vielfältig, was aber lohnt sich?

Auf diese und andere Fragen soll ein Vortrag Antworten geben **im Gasthaus Eder in Habersam am Mittwoch, 27. Januar 2010, ab 20 Uhr**. Die Energieberater Dipl. Phys. Peter Pospischil und Martin Kaltenhauser-Barth von der Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach e.G. werden mit Vorträgen über den Energieausweis für Wohngebäude, über Maßnahmen zur Energieeinsparung mit Wärmedämmung, neuen Fenstern und Heizungserneuerung informieren. Genauso werden die Möglichkeiten der Nutzung von erneuerbaren Energien mit praktischen Tipps dargestellt. Vor allem werden auch die aktuellen Fördermöglichkeiten erläutert. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos. Über den Landkreis (Tel. 08631/699-418) wird nach vorheriger Terminvereinbarung auch eine kostenlose, ca. einstündige Energieberatung angeboten. Auch darüber wird im Vortrag informiert."

---

### **Das LRA informiert: SPERRMÜLLABFUHR 2010**

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet vom **18. bis 22. Januar** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 4. Jan., 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

---

schulverband

# Grundschule VG Oberbergkirchen

## **GRUNDSCHULVERBAND OBERBERGKIRCHEN**

Am 1. Elternsprechtag, der im Schulhaus in Oberbergkirchen stattfand, bot der Elternbeirat wieder Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende an. Die Eltern nahmen dieses Angebot dankbar an.

(Bericht: Schulleitung)

---

## **ADVENTSFEIERN IM SCHULHAUS IN OBERBERGKIRCHEN**

Am Dienstag, den 1. Dezember fand für die Klassen 1c, 2c, 3a und 4a und die Vorschulkinder aus Zangberg und Oberbergkirchen eine gemeinsame Adventsfeier statt.

Am Freitag, den 18. Dezember stimmten sich die Klassen 1b, 2b, 3a, 3d, 4a und 4d und die Vorschulkinder aus Lohkirchen und Schönberg mit Liedern, Lichtertanz und besinnlichen Texten auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Zahlreiche Eltern, Schulbeauftragter und Bürgermeister Lantenhammer, sowie Bürgermeister Hausperger lauschten den verschiedenen Darbietungen und erfreuten sich an den leuchtenden Kinderaugen. Dank der neuen Mikrofonanlage waren die einzelnen Beiträge für alle Zuhörer gut verständlich.

(Bericht: Schulleitung)

---

## **SPENDENBEREITSCHAFT IST UNGEBROCHEN**

Nach der überwältigenden Spendenbereitschaft beim Benefizlauf im Mai zeigten die Eltern und Schulkinder erneut ihr großes soziales Engagement. Insgesamt kamen stolze 110 Weihnachtspakete zusammen, die am 23.11. von der bayerischen Hilfsorganisation humedica e.V. und Sternstunden e.V. abgeholt wurden. Die Pakete sollen an bedürftige Kinder in z.B. Serbien, Albanien, Rumänien, Sri Lanka, Brasilien, aber auch an in Bayern lebende Familien, die unterhalb der Armutsgrenze liegen, verteilt werden. (Bericht: Schulleitung)

---

## **EIN ZAUBERHAFTES WEIHNACHTSFEST**

Auch in diesem Advent veranstaltete das Team der Bücherei Oberbergkirchen ein Bilderbuchkino. Ausgesucht wurde eine Geschichte von Ingrid Uebe mit dem Titel: „Ein zauberhaftes Weihnachtsfest“. Die zugehörigen Bilder von Susanne Mais wurden dabei mit dem Beamer an die Wand projiziert. Am Dienstag, den 8. Dezember 2009 bekamen die Klassen 4a aus Oberbergkirchen, 1c und 2c aus Lohkirchen die Geschichte von Heike Gerstner und Christine Gossert vorgelesen.

Zum Inhalt des diesjährigen Bilderbuchkinos: Auf einem langen Winterspaziergang trifft Olaf seine liebsten Freunde und feiert mit ihnen Advent. Zuerst leuchtet eine Kerze in der dunklen Nacht, dann zwei, dann drei und schließlich vier Kerzen: Fröhliche Weihnachten, kleiner Eisbär!

Am Freitag, den 4. Dezember 2009 bekamen die Klassen 3a aus Oberbergkirchen, 3d und 4d aus Schönberg eine Geschichte von Heike Gerstner und Hartmut Brutscher vorgelesen. Titel: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Die zugehörigen Bilder von Reinhard Michl wurden dabei mit dem Beamer an die Wand projiziert.

Zum Inhalt: Die Geschichte beschreibt die kalte Winterzeit mit Eis, Schnee und Schneesturm, in der Wanja, ein Hase, ein Fuchs und ein Bär zueinander finden. Als Einstimmung in die Adventszeit fand die Erzählung nicht nur bei den Grundschulern großen Anklang.

(Bericht: Heike Gerstner)

---

## **SCHAUTAFELN IM SCHULVERBAND**

Im Rahmen der Werteerziehung zeichneten die Schüler und Schülerinnen unter dem Motto „Gemeinschaft – Toleranz – Respekt“ im April Vorschläge für ein Logo für den Schulverband Oberbergkirchen. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Elterbeirates und einigen Lehrern, wählte einen Vorschlag aus. Dieser wurde von Stefan Brauner von der Werbetechnik „braundesign“ aus Neumarkt so verbessert, dass das Logo auf einem T-Shirt Platz fand.

Die vier Kinder repräsentieren dabei die vier Schulstandorte in Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Die Zusammengehörigkeit aller Schüler zum Schulverband Oberbergkirchen wird durch den Schriftzug „Wir sind ein Team“ ausgedrückt und vertieft. Ab September gibt es nun auch ein Sweatshirt zu kaufen.

Um die Zusammengehörigkeit der vier Schulstandorte zum Schulverband Oberbergkirchen nach außen hin besser zu verdeutlichen und das Logo außerhalb der Schule einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, wurden nun vier Schautafeln, für jedes Schulhaus eine, von der Werbetechnik „braundesign“ gefertigt. Die Schautafeln wurden nun von den Schulbeauftragten Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Bürgermeister Michael Hausperger, stellvertretend für Oberbergkirchen, und Rektorin Ursula Wagner enthüllt. Mit dabei waren noch einige mit Schulsweatshirt bekleidete Schüler. (Bericht: Franz Maier)

---

Gemeinde

# LOHkirchen

<http://www.lohkirchen.de>

## **AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10.12.2009**

### Bauantrag

Der Nutzungsänderung zum Einbau einer Zweiradwerkstätte in Brodfurth 8, Flur-Nr. 1617, Gemarkung Lohkirchen, wurde vom Gemeinderat das Einvernehmen erteilt.

### Straßenleuchten am Gehweg nach Wotting

Am Radweg von Lohkirchen nach Wotting sollen fünf Straßenleuchten aufgestellt werden. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot der E.ON Bayern AG auf 2.417,90 Euro.

### Neubau eines Kreisverkehrs in Brodfurth:

#### Ausschreibung der Bauarbeiten

Von der Regierung von Oberbayern ist die Erteilung zum vorzeitigen Baubeginn für die Errichtung eines Kreisverkehrs in Brodfurth mittlerweile eingegangen. Die Durchführung der Ausschreibung für den Neubau des Kreisverkehrs wurde daraufhin vom Gemeinderat beschlossen.

Seitens des Staatlichen Bauamtes Rosenheim wurde gewünscht, dass am Kreisverkehr in Brodfurth Straßenleuchten zur Beleuchtung des Kreisverkehrs aufgestellt werden. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

#### Plakatierung im Gemeindegebiet:

#### Maßnahmen zur Verhinderung der wilden Plakatierung

Dem Abschluss eines Plakatiervertrages zur Verhinderung der „wilden“ Plakatierung im Gemeindegebiet erteilte der Gemeinderat eine Absage.

#### Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth:

#### Bauentwurf und Zuwendungsantrag

Dem Bauentwurf des Ingenieurbüros Behringer für den Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth wurde zugestimmt. Die Fertigstellung des Bauentwurfes vor Weihnachten ist notwendig, um die Chance auf den Erhalt von Zuwendungen zu wahren. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, bei der Regierung von Oberbayern einen Zuwendungsantrag zu stellen.

#### Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth:

#### Genehmigung der Vereinbarung mit der Stadt Neumarkt-St. Veit und der Gemeinde Schönberg über den gemeinsamen Bau

Dem Abschluss der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lohkirchen, der Stadt Neumarkt-Sankt Veit und der Gemeinde Schönberg über den gemeinsamen Bau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth wurde zugestimmt.

#### Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth:

#### Bauträgerschaft

Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat dem Abschluss einer Vereinbarung bezüglich des Geh- und Radwegebaus. Die Vereinbarung sieht insbesondere vor, dass die Gemeinde Schönberg Bauherr und Kostenträger der Maßnahme ist (die Entscheidungsbefugnisse und die Kostenteilung regelt eine gesonderte Vereinbarung). Nach Abschluss der Baumaßnahme geht die Straßenbaulast nach dem Bay. Straßen- und Wegegesetz auf den Freistaat über. Die Verkehrssicherungspflicht (insbesondere Winterdienst) muss von den Gemeinden übernommen werden.

---

## **NEUER JUNGSCHÜTZENKÖNIG**

Neuer Jungschützenkönig der Eichenlaub-Schützen Lohkirchen wurde Jakob von der Hayden mit einem 30-Teiler. Knapp ging es zu zwischen den beiden Erstplatzierten, wobei Michael Eder mit nur einem Teiler weniger eigentlich die Nase vorn gehabt hätte.

In den vergangenen beiden Jahren hatte jedoch Eder den Titel bereits jeweils gewonnen, sodass er dieses Jahr auf die Königswürde verzichtete. Dritter und damit Brezenkönig wurde Manuel Spirkel mit einem 52-Teiler. (Bericht: Edith Dillkofer)

---

## **NIKOLAUSBESUCH IM KINDERGARTEN**

Der 7. Dezember war ein aufregender Tag im Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen, hatte doch Bischof Nikolaus seinen Besuch angekündigt. Die Kinder konnten es kaum mehr erwarten, bis der Heilige an die Türe klopfte. Mit einem Gedicht wurde er sogleich von den Kindern willkommen geheißen und natürlich durfte auch ein Lied über den Bischof Nikolaus nicht fehlen. Glänzende Kinderaugen schauten auf den heiligen Mann, als er in seinem goldenen Buch blätterte und dabei viel Gutes aus dem Kindergartenalltag zu berichten wusste. Eine besondere Freude war es für alle Kinder, den goldenen Bischofsstab in den Händen zu halten. Natürlich hatte der Heilige Nikolaus auch, so wie es der Brauch ist, für jeden etwas in seinem großen Sack. Leider musste der Bischof bald wieder weiter ziehen und so verabschiedeten die Kinder ihn ganz herzlich.

Im Kindergarten wurde dann aber noch tüchtig mit Leckereien und Kinderpunsch das Fest des Heiligen Bischof Nikolaus gefeiert.

(Bericht: Kindergartenleitung)

---

## **NEUER SCHÜTZENKÖNIG**

Mit seinem 29-Teiler lag der Erste Schützenmeister zwar einen Teiler hinter Josef Hauser zurück.

Nachdem dieser aber bereits in den beiden zurückliegenden Jahren und insgesamt schon dreimal Schützenkönig war, trat er diesmal von seinem Recht auf den Titel zurück. Somit wurde Josef Hauser Wurstkönig, sein Bruder Hans Hauser mit einem 48-Teiler Brezenkönig. (Bericht: Edith Dillkofer)

## **ADVENTSFEIER DER SENIOREN**

Musikalisch „auf die Rodelbahn“ geführt wurden die Senioren aus Lohkirchen während ihrer Adventsfeier im Pfarrsaal. Der Kinderchor unter der Leitung von Marlene Heigl und auf der Zither begleitet von Karin und Manuela Eder brachte noch weitere Winterlieder und Adventsweisen zu Gehör.

Vorangegangen war der Adventsfeier eine Andacht in der Kirche, die der Priesteramtskandidat Stefan Leitenbacher vorbereitet hatte.

Auch der Nikolaus (Reinhard Retzer) stattete den älteren Gemeindebürgern, die wie jedes Jahr von der Gemeinde und Pfarrei zu ein paar gemütlichen Stunden eingeladen wurden, seinen Besuch ab, brachte so manche „Sünde“ ans Tageslicht und belohnte zum Schluss alle mit einem kleinen Geschenk.

Die Frauen des Pfarrgemeinderates hatten unter der Federführung von Anneliese Koller, der Seniorenbeauftragten des PGR, die Bewirtung der über 65-jährigen Gäste übernommen.

Zum Dank ließen es sich die Senioren nicht nehmen, zum Abschied nach einem rundum gemütlichen Nachmittag für die Restaurierung der Kerzenleuchter am Hochaltar der Pfarrkirche zu spenden.

(Bericht: Edith Dillkofer)

---

Gemeinde

# Oberbergkirchen

<http://www.oberbergkirchen.de>

## **BREITBAND AUSBAU KOMMT VORAN**

Eine Reihe von Ehrengästen aus Verwaltung und Wirtschaft nahm an einem „Spatenstich“ zum Ausbau des Breitbandnetzes teil. Dabei kam freilich kein Spaten zum Einsatz. Ein Bagger hob vielmehr einen sog. Mehrfachkasten neben einen schon stehenden Verteilerkasten der Deutschen Telekom an seinen Platz an der Ecke der Pfarrer-Kopp-Straße. In dem neuen Kasten endet die Glasfaserleitung. In ihm wird mittels eines Rechners die Umwandlung von Glasfaser in die herkömmlichen Kupferleitungen vorgenommen. Ein Kabel verbindet Oberbergkirchen mit Lohkirchen.

In teils schon vorhandene, teils neu verlegte Leerrohre werden 7 bleistift dünne Röhrchen eingezogen. In eines dieser Röhrchen wird ein Glasfaserkabel mit 72 haardünnen Fasern mit Luft eingeblasen. Im Frühjahr 2010 können dann über 200 Haushalte in Oberbergkirchen das schnelle Internet nutzen, dazu an die 50 im westlichen Bereich der Gemeinde Lohkirchen. Neben Bürgermeister Michael Hausperger waren sein Lohkirchener Kollege Konrad Sedlmeier, Georg Obermaier von der VG, ein Vertreter der Regierung von Oberbayern, Vertreter der Deutschen Telekom und von Baufirmen anwesend. (Bericht: Thalhammer)

---

## **BESUCH IN DER BACKSTUBE**

Im Zuge des Projektes „Vom Korn zum Brot“, folgte der Kindergarten St. Martin der Einladung der Bäckerei Rupp aus Zangberg.

In der Backstube konnten alle Kinder alles genau anschauen und auch fleißig mithelfen.

Jedes Kind kam in den Genuss zuerst seine eigene Breze zu formen und anschließend zu essen. Nebenbei lernten sie verschiedene Getreidesorten kennen, konnten miterleben wie hilfreich Maschinen im Einsatz in der Backstube sind und wissen jetzt, wie Brezen gelaugt werden.

Der Kindergarten bedankt sich bei allen, die an der praktischen Umsetzung der Exkursion in die Bäckerei beteiligt waren. Den Eltern, die beim Transport und der Organisation halfen und vor allem Herrn Rupp und seinen Helfern. Vielen Dank.

(Bericht: Kindergarten St. Martin)

---

## **DIE ERSTEN STRAßEN SIND ASPHALTIERT**

Der Ausbau der Gemeindestraßen im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens Oberbergkirchen schreitet zügig voran. Auf Grund des milden und trockenen Wetters der letzten Monate konnte der Zeitplan im Baufortschritt eingehalten werden. Kurz vor Jahresende wurden der Straßenzug Genzing nach Aidenlack zur Gemeindegrenze Ampfing und die Hofzufahrt Rottwinkl asphaltiert. Für das 1,3 Kilometer lange Straßenstück wurden von der Firma Ohneis aus Dingolfing 1.300 Tonnen Asphalt benötigt. Mit dem Fertiger wurde eine 8 Zentimeter starke Tragdeckschicht bei 170 Grad Celsius eingebaut. Anschließend wurde die Asphaltdecke mit einer acht Tonnen Gummiradwalze verdichtet und mit einer Radwalze geglättet. Die Fahrbahnbreite beträgt dreieinhalb Meter. Nach zwei Arbeitstagen Zeit für den Einbau der Decke und nach 24 Stunden Auskühlzeit ist die Straße für den Schwerlastverkehr freigegeben. Bei einigen Stra-

ßenabschnitten war der Unterboden nicht tragfähig. Um eine Stabilität zu erreichen wurde in die oberste Lehmschicht ein Kalk-Zementgemisch eingefräßt und anschließend verdichtet. Nach Abbindung des Materials wurde dies hart wie eine Betonplatte. Dieses Verfahren wird auch im Autobahnbau angewendet. Anschließend erfolgte noch eine Kies-schüttung als Unterbau von 50 – 60 Zentimeter Stärke.

Die Gesamtlänge der auszubauenden Straßen in diesem Bauabschnitt beträgt 5,5 Kilometer. Der Straßenausbau nach Genzing, Aidenlack und Rottwinkl ist bereits fertiggestellt. Bei der Straße zu den Orten nach Stattenberg, Wolf-haming und Kirnhausen ist der Unterbau ausgeführt. Der Beginn der Hof- und Weilererschließung nach Bichling, A-senham, Schörging, Schönberg, Aubenham und Loipfing erfolgt im Frühjahr 2010. Die veranschlagten Kosten, ohne Planung, betragen für den bedarfsgerechten Ausbau der Hoferschließungswege rund 1,1 Millionen Euro. Abschluss der umfangreichen Baumaßnahme ist Juni 2010. (Bericht: Franz Maier)

---

## **TRINKWASSER FLIEßT BALD AUS DEM BINATAL**

Die Trinkwasserversorgung vom Wasserzweckverband der Binatalgruppe steht kurz vor der Fertigstellung und wird vor Jahresende in Betrieb genommen sein. Die Kläranlage wird Anfang 2010 erstellt.

Der Grund für die Probleme bei der Lösung lag in der weiten Entfernung von Ranerding zum zentralen Ort Ober-bergkirchen mit Brunnen und Kläranlage. Ranerding liegt unweit von Seifriedswörth, wo es den Zweckverband Bina-talgruppe gibt und ein Anschluss dorthin nahegelegen ist. 2008 standen Brunnensanierungen an, sodass eine schnel-le Lösung für die Versorgung mit sauberem Trinkwasser gefunden werden musste. Die Wasserleitung wurde von der bestehenden Leitung in Katzing nach Ranerding verlegt und sie stellt auch die Löschwasserversorgung sicher. Für die gesamte Wasserversorgung wurden von der Gemeinde Oberbergkirchen rund 1,3 Kilometer Wasserleitungen gebaut. Die Baukosten betragen etwa 111.000 Euro. Dafür werden bis zu 70 Prozent an Zuwendungen erwartet.

Schon 2003 begannen die Planungen für die Abwasserbeseitigung. Die Anlieger sprachen sich für eine gemeindli-che Lösung aus. Von einer Einleitung des Abwassers aus Ranerding in die Seifriedswörther Kläranlage wurde abge-sehen. Es wären Anschlusskosten in Höhe von 33.000 Euro entstanden, die nicht bezuschusst werden. Die Gemein-de habe sich entschlossen, einen Freispiegelkanal in offener Bauweise zu bauen. Die 500 Meter Hauptleitung und die Hausanschlussleitungen sind bereits fertig verlegt. Bei einigen Anschließern erfolgt die Hausentwässerung im Keller-boden. Damit zum Betrieb der Anlage keine Hebeanlage benötigt wird, wurden die Kanalleitungen teilweise bis zu viereinhalb Meter tief verlegt. Nach Errichtung der Scheibentauchkörperanlage als Kompaktanlage im kommenden Frühjahr soll die Anlage in Betrieb genommen werden. Im Zuge der Baumaßnahme wurden auch die Telefonleitun-gen neu verlegt. Der Gesamtaufwand für beide Anlagen beträgt rund 300.000 Euro. Dafür werden bis zu 70 Prozent an Zuwendungen erwartet. Die nicht durch Zuwendungen gedeckten Kosten können durch Beiträge aufge-bracht werden. Nach Inbetriebnahme werden für die gemeindliche Anlage die gleichen Abwassergebühren erhoben. (Bericht: Franz Maier)

---

## **XAVER HAAS WURDE 90 JAHRE**

Lebensfroh und voller Zufriedenheit feierte Xaver Haas aus der Hofmark seinen 90. Geburtstag. Das Gastzimmer war gefüllt mit vielen Gästen, darunter die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, Pfarrer Paul Janßen und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat. Die Oberbergkirchner Musikanten eröffneten die Ge-burtstagsfeier mit dem Fuhrmannsmarsch.

Auch die Vereinsvorstände von der KSK Franz Kriegl, von der Feuerwehr Alois Binstener und vom VdK Rosemarie Senff kamen, um ihrem Mitglied zum runden Geburtstag zu gratulieren. (Bericht und Foto: Franz Maier)

---

## **JOSEF GINNHUBER FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG**

Ein leidenschaftlicher und engagierter Bauer, Josef Ginnhuber aus Söllnham, konnte bei voller Lebensfreude seinen 80. Geburtstag feiern. So ein Ehrentag wirkt über die Familie hinaus. Bei der Geburtstagsfeier spielten die Oberberg-kirchner Musikanten bei ihrem Mitglied schneidig auf.

Für die Gemeinde gratulierten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und überreichten ein Präsent. Weitere Glückwünsche überbrachten Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat, Vorstand Alois Binstener von der Feuerwehr, Vorstand Franz Kriegl von der KSK und die Nachbarschaft. (Bericht: Franz Maier)

---

## **ADVENTSKONZERT IN DER KIRCHE**

Fünf einheimische Musikgruppen gestalteten zusammen mit dem Kirchenchor ein hörenswerthes Adventskonzert am Vorabend von Mariä Empfängnis in der voll besetzten Pfarrkirche. Den in Anzahl und Qualität starken Kirchenchor leitete Chorregent Otto Masszi. Die Oberbergkirchener Bläser dirigierte Sepp Eibelsgruber. Hansi Stadler spielte zweimal bemerkenswerte Solostücke auf seiner Trompete. Die Oberbergkirchner Saitenmusi unter Leitung von Lucia Niedermeier, besetzt mit zwei Harfen und zwei Hackbrettern, und das Alphonduo Erhard Stadler und Hubert Ganghofer trugen alpenländische Weisen vor.

Das aus den Oberbergkirchner Musikanten gebildete Holzbläsertrio erfreute mit flotten Ländlern. Das Blockflötenquartett der Bergkirchner Pfeifermusi ließ Stücke von Bach, Haydn und Telemann hören. Die Lesungen trugen die Diakone Stefan Leitenbacher und Alfred Stadler vor. Programmgestaltung und Leitung hatte Otto Masszi inne. (Bericht: Thalhammer)

---

## **NIKOLAUS IM KINDERGARTEN**

Auch in diesem Jahr fand der Nikolaus den Weg in den Kindergarten und belohnte alle Kinder mit einem prall gefüllten Säckchen.

Die Kinder dankten ihm mit vorbereiteten Gedichten, Fingerspielen, gemalten Bildern und weihnachtlichen Liedern. (Bericht: Kindergarten St. Martin)

---

Gemeinde

# **schönberg**

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

## **AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 02.12.2009**

### Kläranlage Brodfurth

Im Auszug der letzten Gemeinderatssitzung wurde geschrieben, dass ein Anlieger festgestellt habe, dass die Kläranlage in Brodfurth nur dann riecht, wenn der Schlamm abgepumpt wird, was zweimal täglich erfolgt. Der Anlieger möchte jedoch auch festgestellt haben, dass nach seiner Aussage die Anlage auch manchmal bei Ostwind riecht.

Bürgermeister Lantenhammer hat mit dem Anlieger nochmals gesprochen. Dabei wurde beiderseits festgestellt, dass in den letzten Wochen keine Geruchsbelästigungen festzustellen waren. Bürgermeister Lantenhammer erklärte, dass eine Geruchsproblematik durch die Kläranlagenerweiterung, die beim Anschluss von Ortschaften der Gemeinde Oberbergkirchen erforderlich wird, verbessert werden kann. Insgesamt wurde festgestellt, dass bei der Kläranlage Brodfurth nur im Ausnahmefall Geruchsbelästigungen vorkommen.

### Bauantrag

Der Bauvoranfrage über den Neubau einer Reithalle, auf der Flur-Nr. 519, Gemarkung Aspertsham, Fuchshub 1, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### Entwicklungssatzung Aspertsham;

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Einbeziehung des Anwesens „Aspertsham 11“ in den Geltungsbereich der Entwicklungssatzung Aspertsham. Die Entwicklungssatzung wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

### Straßenleuchten am Kreisverkehr in Brodfurth

Bürgermeister Lantenhammer informierte den Gemeinderat zunächst über den Eingang der Baufreigabe der Regierung von Oberbayern für den Kreisverkehr in Brodfurth. Der Baubeginn der Maßnahme ist nach Ostern geplant.

Seitens des Staatlichen Bauamtes Rosenheim wurde gewünscht, dass am Kreisverkehr in Brodfurth Straßenleuchten zur Beleuchtung des Kreisverkehrs aufgestellt werden. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

### Geh- und Radweg Furth-Brodfurth;

### Sachstandsbericht zu den Planungen

Seitens der Regierung von Oberbayern wurde eine Zuwendung für diese Maßnahme in Aussicht gestellt, wenn die Planungen rechtzeitig fertig gestellt und die Maßnahme rechtzeitig ausgeschrieben wird. Die Entwurfsplanung soll zügig fertig gestellt werden, welche Erster Bürgermeister Lantenhammer dann mit den betroffenen Anliegern besprechen wird. Noch vor Weihnachten soll dann der Zuwendungsantrag mit den entsprechenden Plänen bei der Regierung von Oberbayern eingereicht werden.

---

## **ADVENTSMARKT GUT BESUCHT**

Bei sonnigem Herbstwetter fanden viele Besucher den Weg zum 3. Advents- und Handwerkermarkt in Schönberg. In der Sport- und Kulturhalle in Eschlbach herrschte an den Ständen der Kunsthandwerker stets reges Treiben, gab es doch viel zu bestaunen, zu probieren oder zu kaufen. Das Angebot reichte von Weihnachtskrippen über Spielzeug, Woll- und Keramikwaren bis zu Klosterlikören und vieles mehr. Der Gartenbauverein bot als besonderen Service wieder an, Adventskränze vor Ort nach den eigenen Wünschen der Kunden zu dekorieren.

Der Imkerverein sorgte mit heißen Würstln wieder dafür, dass kein Marktbesucher hungrig nach Hause gehen musste. Auch die Honigprodukte der Imker fanden guten Absatz. Die Frauengemeinschaft sorgte zusammen mit den Schönberger Landfrauen für Punsch, Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Auch die kleinen Marktbesucher kamen auf ihre Kosten, so nahm das Schönberger Christkindl Lucia Senftl die Wunschzettel an das Christkind entgegen und in der Kinderback- und -bastelstube durften die Kleinen ganz kreativ sein.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

---

## **NIKOLAUS IM KINDERGARTEN**

Gespannt warteten die Kinder mit ihren Eltern im Kindergarten Sankt Michael auf den Nikolaus. Sie empfingen den Heiligen mit einem Lied und zeigten in einem Spiel, was sie in der letzten Zeit gelernt hatten. In der Geschichte des Avarizzo erzählte Nikolaus den kleinen Zuhörern, wie ein hartherziger Mann zu einem liebevollen Menschen wurde.

Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder dann die Geschenke des Bischofs entgegen. Der älteste Jahrgang dankte dem Nikolaus mit einer kleinen Melodie auf ihren Instrumenten. (Bericht: Helmut Rasch)

---

## **ADVENTSFEIER DER LANDFRAUEN**

Zu Beginn fand ein feierliches Engelamt in der Pfarrkirche statt, danach trafen sich die Schönberger Landfrauen zu einer Adventsfeier im Gasthaus Esterl. Sehr zur Freude der Vorstandschaft war der Besuch so zahlreich, dass die Feier vom Nebenzimmer des Gasthauses Esterl in die größere Gaststube verlegt werden musste. Unter den vielen Landfrauen konnte die Ortsbäuerin Rita Dirnberger auch Pfarrer Paul Janßen begrüßen. Musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Zitherduo Julia Reichl und Katrin Moosner, sowie vom Landfrauenchor, der durch die kräftige Männerstimme von Pfarrer Janßen unterstützt wurde. Geschichten zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken rundeten das Programm ab. Auch der Nikolaus schaute bei den Landfrauen vorbei.

In seinem goldenen Buch stand nur Gutes über die fleißigen Frauen, die in Familie, Haus und Hof, aber auch beim Landfrauenverein ihre ganze Arbeitskraft einsetzen. Diese Adventsfeier nahm die Ortsbäuerin auch zum Anlass, der fleißigen "Stammtischlerin" Betty Meierholzner aus Öd nachträglich zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Der Ortsbäuerin Rita Dirnberger, sowie der Herbergswirtin Elisabeth Esterl dankte die Vorstandschaft der Landfrauen mit einem Blumenstrauß für die viele Mühe, die für die Vereinsführung notwendig ist. Bei Punsch und einem reichhaltigen Kuchenbuffet, spendiert von den Geburtstagskindern der letzten Monate, fand die Adventsfeier einen geselligen Ausklang. (Bericht: Anneliese Angermeier)

---

## **VOM KRAMERLADEN ZUM STOFFLADEN**

Nur wenige Monate nachdem das Krameranwesen in Aspertsham durch die Gemeinde Schönberg erworben und durch Notsicherungsmaßnahmen in einen recht ansehnlichen Zustand versetzt wurde, hat der Leerstand des Gebäudes bereits ein Ende. Klaus Bauer, gebürtig in Irl, welcher einen Fachhandel für Gardinenstoffe im exklusiven Landhausstil betreibt, hat das Kramerhaus gemietet. Klaus Bauer möchte das denkmalgeschützte Gebäude stilgerecht renovieren und im ehemaligen Kramerladen und in der Stube seine Musterkollektionen präsentieren.

Auf Einladung von Herrn Bauer zu einer Geschäftseinführung konnten sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer und der Gemeinderat vor Ort über den Fortgang der Renovierungsarbeiten überzeugen.

Bürgermeister Lantenhammer und der Gemeinderat wünschten dem Geschäftsmann stets eine glückliche Hand in der Umsetzung seiner Geschäftsideen im Kramerhaus. (Bericht: Anneliese Angermeier)

---

## **SENIORENNACHMITTAG IN DER PFARREI SCHÖNBERG**

Rund 80 Senioren und Seniorinnen aus der Pfarrei Schönberg konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier zum Seniorennachmittag im Pfarrheim begrüßen. Der Pfarrgemeinderat war wieder bemüht, allen einen geselligen Nachmittag bei freier Bewirtung zu bereiten. Der Nachmittag wurde mit einer Andacht, gestaltet von Priesteramtskandidat Stefan Leitenbacher eingeleitet. Die musikalische Gestaltung übernahm der Schönberger Kinderchor unter der Leitung von Monika Kleindienst.

Zur Unterhaltung spielte auch die Schönberger Sait'n Musi unter der Leitung von Margret Bock auf. Bürgermeister Alfred Lantenhammer überbrachte die Grußworte der Gemeinde. Lustige Geschichten und der Besuch des Heiligen Nikolauses, der für alle ein Nikolaussäckchen bereit hatte, rundeten das Programm ab. Sehr zur Freude aller Senioren hatte Ehrenbürger Helmut Rasch wieder tief in seiner reichen Schatzkiste mit Dias gesucht und einen Diavortrag

zu Ehren von geistlichem Rat Franz Xaver Schwaiger zusammengestellt. Der langjährige Pfarrer von Schönberg hätte im vergangenen Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert. Die Dias zeigten Stationen aus seinem langen Leben und Wirken in der Pfarrei. (Bericht: Anneliese Angermeier)

---

## **NEUE MINISTRANTEN IN SCHÖNBERG**

Während eines feierlichen Englamtes am Vorabend des 2. Advents wurden in der Pfarrei Schönberg fünf neue Ministranten in ihren Dienst eingeführt. Pfarrer Paul Janßen stellte in seiner Predigt die große Bedeutung der Ministranten für eine feierliche Gestaltung der Gottesdienste heraus. Aus der Hand von Pastoralreferentin Claudia Stadler und Pfarrer Janßen erhielten die neuen Ministranten Franziska Sporrer, Manuela Hölzlhammer, Matthias Reiter, Tobias Hingerl und Andreas Kasper die geweihten Plaketten.

Die Oberministranten Martin Mooser und Markus Loipfinger, sowie das Pastoralteam wünschte den "Neuen" viel Freude und Erfüllung in der Ausübung ihres Dienstes. (Bericht: Anneliese Angermeier)

---

## **ASPERTSHAMER SENIOREN AUF VORWEIHNACHTSZEIT EINGESTIMMT**

Zum Jahresende luden die Pfarrgemeinde Aspertsham mit Pfarrer Paul Janßen und der Pfarrgemeinderat alle Senioren zu ein paar gemütlichen und geselligen Stunden ein. Vor dem gemeinsamen Essen begrüßte Vorsitzende Otti Reiter die Anwesenden mit humorvollen Worten und ihrem hintergründigen Humor. Kathrin Moosner und Julia Reichl setzten den Auftakt mit adventlichen Melodien auf der Zither fort.

Die Frauen des Pfarrgemeinderates bezauberten abwechselnd mit Liedern und Gedichten die Gäste. Gabi Deimböck, Rosa Peteratzinger, Otti Reiter und Resi Eberl mit der Gitarre stimmten mit ihren Adventsliedern die Senioren auf die stunde Zeit ein.

Nachdenklich und auch erheiternd waren die Gedichte „Der Adventskranz, das Zündholz und die fehlerhafte Weihnachtsgeschichte“ von Otti Reiter und Anni Unterreithmeier. Nicht wegzudenken ist das exzellente Kuchenbuffet, gebacken von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Das Gespräch mit den Senioren suchten auch die Bürgermeister der Gemeinde Schönberg und Oberbergkirchen. Die Gemeinde Schönberg habe, so Lantzenhammer, mit der Anschaffung des Parkplatzes vor der Kirche eine gute Lösung für die älteren Kirchenbesucher geschaffen. Bürgermeister Michael Hausperger hatte den Wunsch, dass sich alle im nächsten Jahr gesund wieder treffen.

Als Neuigkeit gab Diakon Alfred Stadler bekannt, dass im kommenden Jahr ein Plan für feste Gottesdienstzeiten in jeder Pfarrei erstellt wird. Vereine sollen sich frühzeitig mit dem Pfarramt in Verbindung setzen.

Über die Tätigkeit auf das pfarrliche Leben berichtete Kirchenpfleger Helmut Esterl, dass im kommenden Jahr die Friedhofsmauer saniert wird. Für den Winterdienst im Friedhof wird gegen Bezahlung jemand gesucht. Eine neue Orgel wurde angeschafft und soll noch vor Weihnachten in Betrieb genommen werden. Otti Reiter teilte mit, dass im März 2010 Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden.

Der Pfarrgemeinderat verdient für die Gestaltung dieses Nachmittags großes Lob und Anerkennung, denn er zeigt damit seine Verbundenheit den älteren Menschen gegenüber. (Bericht: Franz Maier)

---

Gemeinde

**zangberg**

<http://www.zangberg.de>

## **WILLI MIKOLAJETZ WURDE 80 JAHRE**

Bei bester körperlicher und geistiger Fitness konnte Willi Mikolajetz aus der Atzginger Straße seinen 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar stammt aus Oberschlesien. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Franz Märkl. (Bericht: Thalhammer)

---

## **AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES UNTERES FELD V**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 12.10.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Unteres Feld V“ beschlossen. Er umfasst das Grundstück mit der Flur-Nr. 191, Gemarkung Zangberg. Das Gebiet grenzt nördlich an die Mozartstraße an.

Die Planung kann **noch bis Mittwoch, 30. Dezember 2009** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

---

## **DORFWEIHER AUSGEBAGGERT**

Über viele Jahre hinweg hat der Mitterbach Unmengen von Erde mit sich geführt und im Dorfweiher abgelagert. Dort hat sich eine bis zu 80 Zentimeter hohe Schlammschicht gebildet. Sie wurde Ende November vom Spezialbagger-Unternehmen Helmut Mailhammer aus Obertaufkirchen mit einem großen Bagger herausgeholt.

Da dieser trotz einer Ausladung von 19 Metern aber vom östlichen Ufer nicht überall hinkam, fuhr oder stetzte ein Spezialbagger mit Stelzen in den Weiher und schaffte seinem „großen Bruder“ den Schlamm zu. Mit Muldenkippern wurde die nährstoffreiche aber schadstoffarme Erde auf umliegende Felder gefahren. (Bericht: Thalhammer)

---

## **ERDWÄRME FÜR FEUERWEHRHAUS**

Nach dem Ausbaggern des Dorfweihers blieben die beiden Bagger gleich am Dorfplatz stehen und es kam noch ein weiterer großer hinzu. Sie hoben auf einer Fläche von 500 Quadratmetern breite Gräben von 1,30 Metern Tiefe aus. In sie wurden insgesamt 1000 Meter Erdkollektoren verlegt. Diese Kunststoffleitungen sind mit einem Wasser-Glykolgemisch gefüllt. Sie nehmen die Wärme des sie umgebenden Erdreichs auf und leiten sie in das Feuerwehrgerätehaus zu einer Wärmepumpe. Mit dieser Erdwärme wird das Feuerwehrgerätehaus geheizt.

Damit verfolgt die Gemeinde mit Bürgermeister Franz Märkl das Ziel, die öffentlichen Gebäude ohne Öl zu heizen. Die Wärmeausbeute in dem feuchten Boden ist, wie auch beim Schulhaus und Bauhof, besonders hoch. So trägt die Gemeinde ihren Teil zur Umwelt- und Ressourcenschonung bei.

(Bericht: Thalhammer)

---

## **UNTERBAU DER STRAßE NACH ATZGING FERTIG**

Zwei Straßen im Grenzbereich zwischen Zangberg und Oberbergkirchen werden vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert: einmal die Abzweigung von der Gemeindeverbindungsstraße Atzging – Permering nach Stattenberg und zum anderen die Strecke von Rottwinkl nach Zangberg. Jede Straße liegt etwa zur Hälfte auf dem Gebiet beider Gemeinden. Um das Abwicklungsverfahren zu vereinfachen, wurde vereinbart, dass Oberbergkirchen die Straße nach Stattenberg und Zangberg die Strecke nach Atzging übernimmt. In den letzten Wochen nun wurde der Unterbau der Straße von Rottwinkl nach Atzging von der Firma Ostermaier aus Kloster Moosen bei Dorfen hergestellt und die Straße dabei auf 3,50 Meter verbreitert. Die Wasserleitung von Rottwinkl nach Atzging war schon Wochen zuvor verlegt worden. Die Anlieger zahlen von den Gesamtkosten von 113.120 Euro 11.500 Euro. Der Gemeindeanteil beträgt 28.721 Euro. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 74,61 Prozent gewährt.

An der Einmündung in die Staatsstraße 2354 bei der Kapelle von Rottwinkl wurde das Steilstück abgeflacht und die Straße etwas von der Kapelle weg nach Süden verlegt (unser Bild). Die Asphaltierung erfolgt im nächsten Jahr. (Bericht: Thalhammer)

---

## **50-JÄHRIGE PROFESS**

Im Kloster St. Josef feierte Schwester Maria Bernadette Schacherbauer die 50. Wiederkehr der Ablegung ihrer Ordensgelübde. In einem feierlichen Gottesdienst erneuerten sie und ihre Mitschwester die Gelübde. Bei einem anschließenden Stehempfang gratulierten der Jubelschwester ihre Geschwister, darunter ihr ältester Bruder und eine Schwester als Ordensfrau der Barmherzigen Schwestern, viele Angehörige, Vertreter des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung, des Kirchenchores, der Katholischen Frauengemeinschaft und des Klosterpersonals.

Am Jubiläumstag selbst fanden sich 1. Bürgermeister Franz Märkl und 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer zum Gratulieren ein. (Bericht: Thalhammer)

---

## **EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT**

Zwei Kindersinggruppen stimmten am Vorabend des ersten Adventssonntags beim Zangberger Adventsmarkt in die Zeit vor Weihnachten ein.

Die Kinder des Kindergartens Herz Jesu, begleitet von Annemarie Radlbrunner mit der Gitarre und der Zangberger Kinderchor unter Leitung von Gerlinde Huber, begleitet von einer Instrumentalgruppe, sangen adventliche Lieder. Dann wurden die Adventskränze gesegnet und öffneten der Kindergarten-Förderverein, der Kindergarten, die Mutter-Kind-Gruppe, die Kath. Frauengemeinschaft, die KLJB und das Altenheim Schloss Geldern ihre Stände, dicht umlagert von den vielen Besuchern. (Bericht: Thalhammer)

---

## **NEUE VORSITZENDE BEIM SCHÜTZENVEREIN**

In einer außerordentlichen Versammlung des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu wählten die Mitglieder die frühere Vereins- und Gauschützenkönigin Martina Radlbrunner zur neuen Vorsitzenden. Sie übernimmt die Vereinsführung für ein Jahr bis zu den turnusmäßigen Wahlen im nächsten Jahr. Dort wird dann Hermann Eggert als Kandidat für den Vorstandsposten antreten. In der Versammlung teilte Eggert auch mit, dass der Verein in Abstimmung mit Bürgermeister Franz Märkl den Ausbau eines neuen Schießstandes im Dachgeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Angriff nehmen kann. In der Zwischenzeit wurde dort schon eifrig gearbeitet, sodass der Schießstand voraussichtlich noch in dieser Saison eröffnet werden kann. (Bericht: Thalhammer)

---

## **NEUER SCHIEßSTAND**

Der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu baut derzeit in Absprache mit Bürgermeister Franz Märkl das Dachgeschoss des Feuerwehrgerätehauses aus, um darin eine neue Schießstätte einzurichten. Zunächst wurde ein Bretterboden eingezogen und das Dach isoliert. Das Material dazu hat die Gemeinde zur Verfügung gestellt. In weiteren Ausbaustufen wurde die Isolierung verkleidet, der Fußboden isoliert und die Elektroinstallation vorgenommen. Bis zur Inbetriebnahme des neuen Schießstandes, die die Schützen noch in dieser Saison erwarten, fahren sie zu ihren Nachbarn nach Oberbergkirchen zum Schießen in Aubenham. (Bericht: Thalhammer)

---

## **POKALÜBERREICHUNG MEISTBETEILIGUNGSPOKAL**

Der Meistbeteiligungspokal der JF Landkreis Mühldorf a. Inn wird immer bei der 1. Dienstversammlung in Ampfing an die aktivste Jugendgruppe im Landkreis verliehen. In diesem Jahr waren die JF Au a. Inn und die JF Zangberg die Pokalgewinner

Am 7. Dezember 2009 kamen 3 Kameraden aus Au zur Pokalübergabe des Meistbeteiligungspokales nach Zangberg ins Feuerwehrgerätehaus. Bei leckerer Brotzeit und reichlichen Getränken, mitgebracht von der JF Au a. Inn, wurde ein sehr schöner Abend in geselliger Runde gefeiert.

Es wurden viele Erfahrungen in der Jugendarbeit, wie auch im Feuerwehrhausbau, beider Feuerwehren ausgetauscht. Beide Feuerwehren waren sich einig, im kommenden Jahr wieder ein Treffen zu veranstalten. (Bericht: Roland Köhler jun.)

---

## **SOZIALE SPRECHSTUNDE FÜR FAMILIEN, SENIOREN UND SCHWERBEHINDERTE IN ZANGBERG**

Alle zwei Monate wird für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zangberg eine Sozial-Sprechstunde abgehalten.

Klaus Brosig, Schwerbehinderten-Beauftragter:

- Hilfestellung bei Antragsstellungen
- Informationen, Unterstützung rund ums Schwerbehindertengesetz

Anna Mannseicher, Seniorenbeauftragte:

- Hilfestellung bei Anträgen
- Tipps und Hilfe rund um die Probleme von Senioren

Liane Nunberger, Familienbeauftragte:

- Unterstützung und Hilfe bei Familienfragen

Die Sprechstunde findet jeweils statt  
**am ersten Montag jedes ungeraden Monats,**  
**die nächste also am Montag, den 04.01.2010,**  
im Sitzungssaal in der Gemeindeganzlei,  
Hofmark 8, Zangberg  
in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr.

---

## **STIMMUNGSVOLLES ADVENTSSINGEN**

Ein stimmungsvolles Adventskonzert gestalteten kleine und große Mitwirkende am dritten Adventssonntag in der Klosterkirche.

Den Beginn der allesamt hochwertigen Darbietungen machten der Kinderchor, als Hirten verkleidet, und die Kinderflötengruppe, bei der auch eine Querflöte und eine Geige zu hören waren. Bei den Erwachsenen war erstmals eine exakt spielende Instrumentalgruppe zu hören, unter denen beim Amare, einer jiddisch klingenden, klagenden Weise, akustisch die Klarinetten dominierten. Ein Flötenduo spielte feine Weisen. Der Männergesangverein und der Kirchenchor trugen mit ihren harmonischen Vorträgen zum Gelingen des Adventssingens wesentlich mit bei. An der Orgel begleitete Christine Braun mit souveränem Spiel. Die Spenden kommen der Renovierung der Orgel in der Weilkirchener Kirche zugute. (Bericht: Thalhammer)

---

# Was ist los im Januar?

## Für alle GemeindeN:

- 03.01. So. Konzert und Orgelsegnung mit Vokal- und Instrumentalsolisten, Segnung des neuen Orgelpositivs, Pfarrkirche Aspertsham, 15 Uhr
- 15.01. Fr. Obst- und Gartenbauvereine der VG: Stammtisch der Vorstandschaften
- 17.01. So. Infoveranstaltung für alle zukünftigen DSL-Nutzer in Oberbergkirchen und dem umliegenden VG-Bereich, Gasthaus Eder, Habersam 9.30 Uhr, (s. hierzu gesonderte Postwurfsendung der letzten Tage)
- 26.01. Di. Erstkommunion Elternabend (Pfarrverband Schönberg), 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
- 27.01. Mi. Infoveranstaltung der VG, des Landkreises und der Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach e.G. zum Thema Energieberatung und Fördermöglichkeiten, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam

### Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

### Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>

E-Mail: [mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de)

---

## Oberbergkirchen

- 02.01. Sa. SVO Ski: Tagesfahrt nach Zauchensee
  - 06.01. Mi. Sternsinger gehen von Haus zu Haus
  - 07.01. Do. Frauenrunde: Überraschungsbuffet, 19 Uhr, Habersam
  - 08.01. Fr. Schützenverein: Königsschießen
  - 09.01. Sa. Theateraufführung der KLJB, 20 Uhr, Pfarrheim
  - 10.01. So. Pfarrverband Tauftreffen, Pfarrheim
  - 13.01. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
  - 13.01. Mi. "MaxxF"-Kurs, 19 - 20 Uhr in der Turnhalle; gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining für jedermann, Info und Anmeldung bei Harald Kelz, Tel. 985018
  - 15.01. Fr. Königsschießen des Schützenvereins
  - 16.01. Sa. Theateraufführung der KLJB, 20 Uhr, Pfarrheim
  - 17.01. So. Theateraufführung der KLJB, 14 Uhr und 20 Uhr, Pfarrheim
  - 22.01. Fr. Königsfeier des Schützenvereins mit Schützenessen ab 19.30 Uhr
  - 23.01. Sa. SVO Ski: Ausflugsfahrt zur Zillertalarena mit Après-Ski
  - 30.01. Sa. Kinderfasching der KLJB, 13 Uhr, Pfarrheim
-

## Lohkirchen

- 06.01. Mi. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
  - 14.01. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
  - 17.01. So. Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkering
  - 23.01. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen, Pfarrsaal Oberbergkirchen, 20 Uhr
  - 26.01. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
  - 01.02. Mo. Pfarrversammlung, Pfarrsaal, 20 Uhr
- 

## Zangberg

- 04.01. Mo. Soziale Sprechstunde für Schwerbehinderte, Familien und Senioren, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindeganzlei
  - 08.01. Fr. Jahresanfangssessen, Landjugend, Ristorante Salento, 19.30 Uhr
  - 09.01. Sa. Jahresabschlussessen für Aktive, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 19.30 Uhr
  - 13.01. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
  - 15.01. Fr. Skilager (bis 17.01.10 16:30), Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 14.30 Uhr
  - 18.01. Mo. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zangberg mit Neuverpachtung des Jagdbogens Weilkirchen, 20 Uhr, Gasthaus Salento
  - 03.02. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
- 

## Schönberg

- 02.01. Sa. Tagesskifahrt des SV 86 Schönberg nach Zauchensee, Abfahrt 5.50 Uhr
- 05.01. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
- 05.01. Di. Schneebar der AH-Schönberg, Sportplatz Schönberg, 20 Uhr
- 08.01. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
- 08.01. Fr. Königsschießen der Johannesschützen Aspertscham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
- 08.01. Fr. Jahreshauptversammlung Stammtisch Kai, Gasthaus Hötzingen, 20 Uhr
- 09.01. Sa. Beteiligung der Johannesschützen am Schützenball in Wurmsham, Gasth. Maier
- 13.01. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
- 13.01. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
- 15.01. Fr. Königsschießen der Johannesschützen Aspertscham, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
- 15.-17.01. Kinderskilager des SV 86 Schönberg in Grünau
- 16.01. Sa. Jahreshauptversammlung der FF Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
- 23.01. Sa. CSU-Ball der CSU-Ortsverbände des nördl. Landkreises, Gasth. Hötzingen Kai, 20 Uhr
- 23.01. Sa. Beteiligung der Johannesschützen am Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen, Pfarrsaal Oberbergkirchen, 20 Uhr
- 23.01. Sa. Tagesskifahrt des SV 86 Schönberg zur Zillertal Arena mit Après-Ski, Abf. 6.10 Uhr
- 24.01. So. Fahrt der KLJB Schönberg zum Baden ins „Caprima“ nach Dingolfing, Treffpunkt 13 Uhr, Radlhalle
- 27.01. Mi. Gedenkgottesdienst der Imker, 19 Uhr Pfarrkirche Schönberg, anschließend Jahreshauptversammlung, Gasthaus Esterl
- 29.01. Fr. Jahreshauptversammlung des SV 86 Schönberg mit Neuwahlen, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
- 30.01. Sa. Feuerwehrsymposium, Kreuzerwirt Mettenheim, 8.30 Uhr
- 30.1. Sa. Beteiligung der KSK am Hallenfußballturnier der Reservisten in Waldkraiburg
- 2.2. Di. Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr.